HANDI, IINGS FET. D

Lokale Ökonomie und Beschäftigung

Vitale Quartiere durch neue Nutzungen







Profilierung des Quartierszentrums WK 2 als Kultur- und Gewerbestandort







Um den Stadtteil Grünau langfristig als attraktives Wohnquartier zu gestalten und neue Bevölkerungsgruppen anzuziehen, wird eine deutlich stärkere Nutzungsmischung angestrebt.

Von der mittlerweile zu verzeichnenden Knappheit günstiger, gestaltbarer Räume in der Gesamtstadt – beispielsweise für Existenzgründer – können der Stadtteil und vor allem die Quartierszentren profitieren. Hierfür verfügt Grünau über einen Trumpf an Bestandsbauten, die für Ansiedlungen gewerblicher oder kreativer Art geeignet sind und entsprechend entwickelt werden sollen. Daneben sollen Bündnisse der Grünauer Wirtschaftsakteure zur Stabilisierung der lokalen Ökonomie beitragen. Die hohe Anzahl an Erwerbssuchenden im Stadtteil sollen bedarfsorientierte Angebote vorfinden, die ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben erleichtern.

z i e l e

- Nutzung von räumlichen Potentialen zur Standortentwicklung
- Profilierung der Quartierzentren
- Stärkung der lokalen Ökonomie sowie Beschäftigungsförderung

HANDLUNGSFELD

Bildung

Bildung als Schlüssel zur Chancengleichheit



Sanierung und Erweiterung vorhandener Schulgebäude in Grünau sowie geplanter Neubau von drei neuen Grundschulen

In Grünau gibt es eine große Anzahl von Bildungseinrichtungen. Viele weisen jedoch baulich erhebliche Mängel auf. Es ist daher äußerst wichtig, so bald wie möglich in diese Gebäude zu investieren, um neue Qualitäten zu sichern. Zudem muss die Verbesserung der Bildungschancen und Bildungserfolge höchste Priorität besitzen, um beispielsweise fehlenden Bildungsabschlüssen und z.T. deutlichen Defiziten bei Kindern sozial benachteiligter Familien entgegenzuwirken. Die Kooperationen der Bildungsakteure und -einrichtungen in Grünau sind schon gut sichtbar und erlebbar. Dieses Niveau an Austausch, Unterstützung und gemeinsamer Zielentwicklung soll erhalten und optimiert werden.

z i e l e

- Verbesserung des baulichen Zustandes und Erhöhung der Kapazitäten der Bildungslandschaft
- Steigerung der Bildungserfolge
- Ausbau der Kooperation von Bildungsakteuren, Verbesserung des Übergangs von Schule in Beschäftigung



Sanierung von Schulen und Kitas



Stärkung informeller Bildungsangebote



Einrichten eines multifunktionalen Bildungs- und Bürgerzentrums zur Bündelung der Bibliotheken, der Volkshochschule, des Bürgeramtes und weiteren öffentliche Nutzungen in Grünau-Mitte







